



Studenten geben Uni eine Vier plus

Nach neuesten Ergebnissen der Langzeitstudie 'Gebührenkompass' der Universität Hohenheim sind knapp zwei Drittel der baden-württembergischen Studenten für die Abschaffung der Studiengebühren. Was die Zufriedenheit mit der Verwendung der Gebühren betrifft, vergaben die befragten Studenten gerade einmal die Note noch ausreichend (die SÜDWEST PRESSE berichtete).

An der Universität Ulm sieht die Situation allerdings besser aus. Konkret gaben Ulmer Studenten ihrer Uni die Note

3,8. Im bundesweiten Uni-Vergleich landet Ulm damit sogar auf Rang 6 von 49. Zudem sind 38 Prozent der Ulmer Studenten der Meinung, dass die Gebühren zu spürbaren Verbesserungen in der Lehre geführt haben (Bundesdurchschnitt: 29 Prozent). Andererseits rechnen aber nur 18 Prozent mit weiteren Verbesserungen (Bund: 21 Prozent).

Rund drei Wochen lang hatten speziell geschulte Befragter des Lehrstuhls für Marketing der Universität Hohenheim alle 49 Universitäten mit Studiengebüh-

ren bereist. Am Ende hatten sie mindestens 100 Studierende an jeder Hochschule befragt. Die Auswertung basiert auf standardisierten Interviews, gestützt auf achtseitige Fragebögen. Seit Einführung der Studiengebühren 2007 war dies die dritte bundesweite Erhebung dieser Art. cmy